

- DRK-Senioren-Zentrum „Am Stadtpark“ gGmbH
Adolph-Kolping-Str. 1
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074/49 00-0
Fax: 06074/49 00-555
senioren-zentrum.dietzenbach@t-online.de

- Johanniter-Haus-Dietrichsroth
Tanusstr. 54
63303 Dreieich
Tel.: 06103/980 60
Fax: 06103/980 61 20
info-jhd@johanniter-sued.de

- Alten- und Pflegeheim Phönix-Seniorenzentrum Ulmenhof GmbH
Ulmenstr. 35
63303 Dreieich
Tel.: 06103/706 56-0
Fax: 06103/706 56-600
ulmenhof@phoenix.nu

- Alten- und Pflegeheim Simeonstift GmbH
Triebweg 38
63512 Hainburg
Tel.: 06182/70 11
Fax: 06182/52 01
assgf@simeonstift.de

- Alten- und Pflegeheim Horst-Schmidt-Haus Sozialzentrum der AWO
Herderstr. 85-89
63150 Heusenstamm
Tel.: 06104/604-157
Fax: 06104/604-202
heusenst-bering@awo-hessensued.de

- DRK-Senioren-Zentrum Langen
Frankfurter Str. 60
63225 Langen
Tel.: 06103/91 47-0
Fax: 06103/91 47-32
ilija.ohm@drk-of.de

- Aureliushof Seniorenpflegeheim Mainhausen GmbH
Ginkgoring 23
63533 Mainhausen
Tel.: 06182/788-0
Fax: 06182/788-888
info@aurelius-hof.de

- Altenpflegeheim „An den Platanen“ Mission Leben – Im Alter GmbH
Lessingstr. 4
63263 Neu-Isenburg
Tel.: 06102/718 80
Fax: 06102/218 49
haus-an-den-platanen@mission-leben.de

- Altenpflegeheim „Am Erlenbach“ Mission Leben – Im Alter GmbH
An den Schulwiesen 4
63263 Neu-Isenburg
Tel.: 06102/365 78-30
Fax: 06102/365 78-40
haus-am-erlenbach@mission-leben.de

- Altenpflegeheim „Haus Jona“ Mission Leben – Im Alter GmbH
Vogelsbergstr. 17
63179 Obertshausen
Tel.: 06104/400-70
Fax: 06104/440-48
haus-jona@mission-leben.de

- Senioren- und Fachpflegezentrum Gretel-Egner-Haus
Feldstr. 39
63110 Rodgau
Tel.: 06106/821-104
Fax: 06106/821-123
info@geh-rodgau.de

- K&S Seniorenresidenz Rodgau
Frankfurter Str. 78-80
63110 Rodgau
Tel.: 06106/770 29-0
Fax: 06106/770 29-100
rodgau@ks-unternehmensgruppe.de

- Privates Alten- und Pflegeheim „Haus Elfriede“
Lahnstr. 2a
63110 Rodgau
Tel.: 06106/714 23
Fax: 06106/77 18 82
information@haus-elfriede-rodgau.de

- Alten- und Pflegeheim „Haus Morija“ Christusträger-Sozialwerk e.V.
Zwickauer Str. 2
63322 Rödermark
Tel.: 06074/69 40-177
Mobil: 0172/964 10 00
Fax: 06074/932 77
sr.dorothea@ct-roedermark.de

- Cura Pflegehaus Seligenstadt GmbH
Henri-Dunant-Str. 13
63500 Seligenstadt
Tel.: 06182/932-0
Fax: 06182/932-10 88
info@cura-pflegehaus.de

- Altenpflegeschule der Seniorenzentrum GmbH
Hessenring 55
63071 Offenbach
Tel.: 069/80 65-55 66
Fax: 069/80 65-55 69

Nähere Informationen erhalten Sie in den jeweiligen Einrichtungen und in der Altenpflegeschule.

Kreis Offenbach
Leitstelle Älterwerden
Werner-Hilpert-Str. 1
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074/81 80-53 20
Fax: 06074/81 80-59 38

Altenpflege

Ein Beruf mit Perspektive

Ein Beruf mit persönlichen Entwicklungschancen

Ein Beruf, in dem jeden Tag etwas Neues geschieht



Entscheiden Sie sich jetzt
für eine Ausbildung
in die Zukunft

Altenpflege als Beruf

Altenpflegerin und Altenpfleger

Ein Beruf mit Bedeutung fürs Leben

Altenpflege hat in unserer Gesellschaft eine große Bedeutung. Die wachsende Zahl alter Menschen und die Loslösung aus familiären Bezügen verlangen nach Ideen und Strukturen, die in Zukunft über die derzeit bestehenden Formen der Altenhilfe (Heime, ambulante Dienste) hinausgehen werden.

Ausbildung mit Charakter

So gesehen sind Altenpflegerinnen und Altenpfleger mehr und mehr aufgefordert, kreativ und individuell auf immer neue Situationen einzugehen. Dazu ist ein hohes Maß an Fachkenntnis, Geschicklichkeit und sozialer Kompetenz notwendig. Die Ausbildung richtet sich an interessierte und engagierte Menschen, aller Altersstufen und Nationalitäten mit unterschiedlichsten Vorerfahrungen, die diesen Beruf als ihre persönliche Entwicklungschance ergreifen wollen.



Ausbildung zur Altenpflege

Die drei Elemente der praktischen Ausbildung

1) Arbeiten und Lernen im beruflichen Alltag

Der Ausbildungsbetrieb ist Ihr kontinuierlicher Bezugspunkt. Hier gewinnen Sie in wiederkehrenden praktischen Ausbildungsphasen Sicherheit im praktischen Handeln und Üben, Verantwortung zu übernehmen. In zahlreichen Projekten entwickeln Sie die Kompetenz, Ihren beruflichen Alltag selbstständig zu gestalten.

2) Theorie und Praxis in Wechselwirkung bringen

Die engste Abstimmung zwischen Ausbildungsbetrieb und Altenpflegeschule durch regelmäßige Praktikumsbesuche und fachpraktischen Unterricht macht Ihren Arbeitsplatz zum Lernort.

3) Zusätzliche Tätigkeitsfelder der Altenpflege entdecken

Zur Erweiterung Ihres Erfahrungshorizontes, zur Variation praktischer Fähigkeiten und zum Finden Ihrer eigenen beruflichen Ausrichtung absolvieren Sie mind. 1 Praktikum außerhalb Ihres Ausbildungsbetriebes. (in der Regel Krankenhaus und ambulanter Pflegedienst)

Die zwei Elemente der schulischen Ausbildung

1) Fachwissen aufnehmen

Fachdozentinnen und -dozenten vermitteln Ihnen Kenntnisse über theoretische Grundlagen der Pflege, Lebenswelten und soziale Netzwerke alter Menschen, rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen sowie Altenpflege als Beruf, die Sie dann in die Praxis umsetzen können.

2) Souveräne praktische Fähigkeiten einüben

Grundlage Ihrer Arbeit bietet das Fachwissen in Grund- und Behandlungspflege, in Medizin und Sozialarbeit. Des Weiteren in der Beschäftigungstherapie. Soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit werden entwickelt und gefestigt.

Ein Weg für Alle

Für einen Beruf, der mit Menschen zu tun hat

Zugangsvoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss oder 1-jährige Ausbildung zur examinierten Altenpflegehelferin/zum examinierten Altenpflegehelfer
- Sichere Kenntnisse in der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B ist erwünscht

Erforderliche Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben mit Anschrift und Telefonnummer
- Lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- Aktuelles Passbild
- Schulabschlusszeugnis + ggf. Zeugnis über das Vorpraktikum (Kopie)
- Zeugnisse über weitere Tätigkeiten (Kopie)
- Für Menschen aus NICHT-EU-Ländern eine lesbare Kopie der Aufenthaltsgenehmigung und Arbeitserlaubnis

Bewerbungsverfahren

- Ein persönliches Bewerbungsgespräch findet statt, nachdem alle Unterlagen vollständig eingegangen sind.

Ausbildungsdauer

- Die Kurse beginnen jeweils im Herbst
- Die Ausbildung für Altenpflege ist eine 3-jährige Berufsausbildung. Die Abschlussprüfung erfolgt am Ende der Ausbildung durch das jeweilige Regierungspräsidium. Nach bestandem Examen erhalten Sie die staatliche Anerkennung.

Finanzierung

- Die Ausbildung wird staatlich finanziert. Eine Ausbildungsvergütung erhalten Sie von Ihrer praktischen Ausbildungsstelle (derzeit ca. 500 Euro).

Der Zukunft entgegen

Altenpflege ist ein Beruf, in dem jeder Tag zählt

Altenpflege als Beruf ist jung, sie bietet heute und in Zukunft individuelle Entfaltungsmöglichkeiten in einer Vielfalt von sozialen Einrichtungen und Diensten.

Wer die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat, kann sich zwischen vielen interessanten Arbeitsfeldern entscheiden:

- Einrichtungen der stationären sowie ambulanten Altenpflege
- Einrichtungen der Tages- und Kurzzeitpflege
- Pflege im Krankenhaus, Reha-Klinik, Gerontopsychiatrie oder in einer Behinderteneinrichtung
- Privatpflege
- Pflege und Betreuung in Wohngruppen
- Palliativmedizin/Hospiz

Ein großes Spektrum bieten nach der Ausbildung auch die vielen Fort- und Weiterbildungsangebote, die von beruflicher Spezialisierung bis hin zur Qualifikation zur Führungskraft und der Möglichkeit eines Studiums in Pflege und Management reichen.

